

PANORAMA INFORMATION ASTENTAL

ASTEN

Almwege – die Entdeckung der Langsamkeit

Seit Jahrhunderten leben und arbeiten die Bergbauern des Astentales im Einklang und im Puls der Natur und haben der rauen Gebirgsnatur eine geradezu paradiesische Kulturlandschaft abgerungen. Heute laden Sie drei traumhafte Almwege ein, dem hektischen Alltag zu entfliehen und eine neue Langsamkeit inmitten dieses Wanderparadieses zu entdecken!

1. Rundwanderweg Astner Moos: kurze, einfache Rundwanderung durch das Naturjuwel „Astner Moos“, einem Hochgebirgsmoor mit seltenen Tier- und Pflanzenarten. Naturkundlicher Führer im Sadnighaus käuflich zu erwerben! Gehzeit: 1 ½ Stunden.
2. Rundwanderweg Kröll Alm: herrliche Rundwanderung, kann sehr gut mit dem Naturlehrweg Astner Moos verbunden werden. Einkehrmöglichkeit auf der Kröll Alm; Gehzeit: 3 Stunden.
3. Panoramawanderweg Glocknerblick: einfach zu begehender Panoramaweg bis zum Almgasthaus Glocknerblick mit einem atemberaubenden Ausblick vom Großglockner bis zu den Dolomiten; Gehzeit: 3 Stunden (hin und zurück)

- 1 Rundwanderweg Astner Moos
- 2 Rundwanderweg Kröll Alm
- 3 Panoramawanderweg Glocknerblick



GEHZEIT: siehe bei Wegbeschreibungen
SCHWIERIGKEITSGRAD: leichte Bergwanderungen
EINKEHRMÖGLICHKEIT: Sadnighaus; Kröll Alm; Sagritzer Wirt's Almhüttl; Almgasthaus Glocknerblick
AUSRÜSTUNG: Regen- und Kälteschutz; festes Schuhwerk
TIPP: Wenn Sie hoch hinaus wollen, bietet sich die Gipfeltour auf den Mohar (2.604m), einer der Seven Summits im Nationalpark Hohe Tauern, an. (2 ½ Stunden Aufstieg ab Sadnighaus)

Nationalpark Hohe Tauern

Der größte Nationalpark der Alpen erstreckt sich mit einer Schutzgebietsfläche von 1.856 km² über weite Bereiche des Gebirges der Hohen Tauern in den drei Bundesländern Kärnten, Salzburg und Tirol. 1981 gegründet, bewahrt der Nationalpark Hohe Tauern eine der letzten großflächigen, von menschlicher Nutzung weitgehend unberührten Naturlandschaften Mitteleuropas für kommende Generationen.

Kärntner Nationalparkfonds Hohe Tauern
Tel.: +43 (0) 4825 6161

www.hohetauern.at

Mörtschach

KLEINE GEMEINDE MIT GROSSER NATUR

Eingebettet in die mächtige Bergwelt der Schobergruppe und der Goldberggruppe begeistert Mörtschach mit zwei besonderen landschaftlichen Juwelen: einem der größten Bergseen des Nationalparks, der Wangenitzsee und das Wanderparadies der Asten mit dem höchstgelegenen Bergdorf Kärntens. Neu: das Veranstaltungszentrum Kultbox im Dorfzentrum.

Gemeinde Mörtschach
Tel.: +43 (0) 4826 701
Web: www.moertschach.gv.at



- HAUPTWEGE
- SONSTIGE MARKIERTE WEGE
- ALPINE UNTERKUNFT
- ALPINE VERSORGUNG
- LEHRWEG
- PARKPLATZ

www.facebook.com/hohetauern
www.hohetauern.at

Hintergrund: Hohenberger; Kärntner Nationalparkfonds, Hohe Tauern, Döllach 14, 9843 Großbachmann
Konzept/Plan: G. Mauer; Gestaltung: Gerd Dorn, Foto: NP Hohe Tauern, K. Dorn

